Am Bahnhof Minden war die Reise vorbei:
Notorischer Schwarzfahrer (31) fährt ins Gefängnis ein

Donnerstag 28. Juli 2016 - **Minden (wbn). Endstation Knast: Beamte der Polizei Minden haben am dortigen Bahnhof einen 31 Jahre alten notorischen Schwarzfahrer aus dem InterCity geholt und ihn anschließend ins Gefängnis nach Herford gebracht.**

Der 31-Jährige war von der Staatsanwaltschaft Braunschweig per Haftbefehl gesucht worden. Er war bereits mehrfach wegen Schwarzfahrens erwischt und verurteilt worden – und auch diesmal hatte er kein Ticket dabei gehabt.

Fortsetzung von Seite 1

Nachfolgend der Polizeibericht aus Minden:

„Eine Streifenwagenbestatzung der Mindener Polizeiwache wurde am Mittwochabend (27. Juli) zum hiesigen Bahnhof beordert. Dort benötigte ein Zugbegleiter die Hilfe der Polizei für eine Personalienfeststellung.

Ein Fahrgast des Intercity von Wuppertal nach Braunschweig hatte weder eine Fahrkarte dabei,

noch wollte er sich ausweisen. Bei der Überprüfung des Mannes stellten die Einsatzkräfte fest, dass es sich um einen 31-Jährigen aus Lehre bei Braunschweig handelt. Für ihn bedeutete die Überprüfung gleichzeitig Endstation in Minden.

Der Mann wurde von der Staatsanwaltschaft Braunschweig mit Haftbefehl gesucht. Grund: Erschleichung von Leistungen - also ein notorischer Schwarzfahrer. Nachdem er die Nacht im Mindener Gewahrsam verbracht hatte, wurde er im Laufe des Donnerstags der Justizvollzugsanstalt Herford zugeführt. Für die nächsten drei Monate benötigt der Mann keine Fahrkarte mehr.“